

Dr. Johannes Walterscheid

Das größte Gebot des Evangeliums

Eine Geschichte der christlichen Liebestätigkeit
in Lebensbildern

In unserer Zeit, die dem Gedanken des Tatchristentums neues Leben gab, wird diese Zusammenstellung, die den Lebensweg von Angehörigen verschiedenster Religionen schildert, auf großes Verständnis stoßen. - Das Buch ist für alle, die sich mit der Geschichte der Caritas beschäftigen, nahezu unentbehrlich; besonders brauchbar wird es durch ein ausführliches Literatur-, Namen- und Sachverzeichnis. Für den Wert der Darstellung bürgt der Name des Verfassers, der sich noch der Mitarbeit einiger hervorragender Fachgelehrten erfreuen durfte.

264 Seiten 8°, Halbleinen mit 2 farb. Schutzumschlag RM 4.50

Lieferbar  Mitte Oktober

In 2. Auflage liegt vor:

Theodor Bogler OSB.

Der Glaube von gestern und morgen

„Das Buch führt, ausdrücklich ohne die Tendenz zur Proselytenmacherei, vor die ernste Entscheidung des Ja oder Nein zum Evangelium Christi. Auch der Nichtkatholik wird diese meditativen, aus heißem Ringen und gründlicher Seelenkenntnis erwachsenen Briefe mit wesentlicher Förderung lesen. Der männlich tapfere Ton hebt sie hoch über viele Bücher ähnlicher Zielsetzung hinaus.“
Die Säule, 1940/2

336 Seiten 8°, mit 4 Bildern, kartoniert RM 3.60, Halbleinen RM 4.80

Sofort  lieferbar

Verlag F. P. Bachem / Köln